

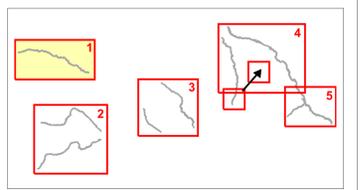
Grunddatenerfassung zum FFH-Gebiet 'Zuflüsse der Fliede'

BIOTOPTYPEN NACH HESSISCHER BIOTOPKARTIERUNG (HB), HMULF 1995

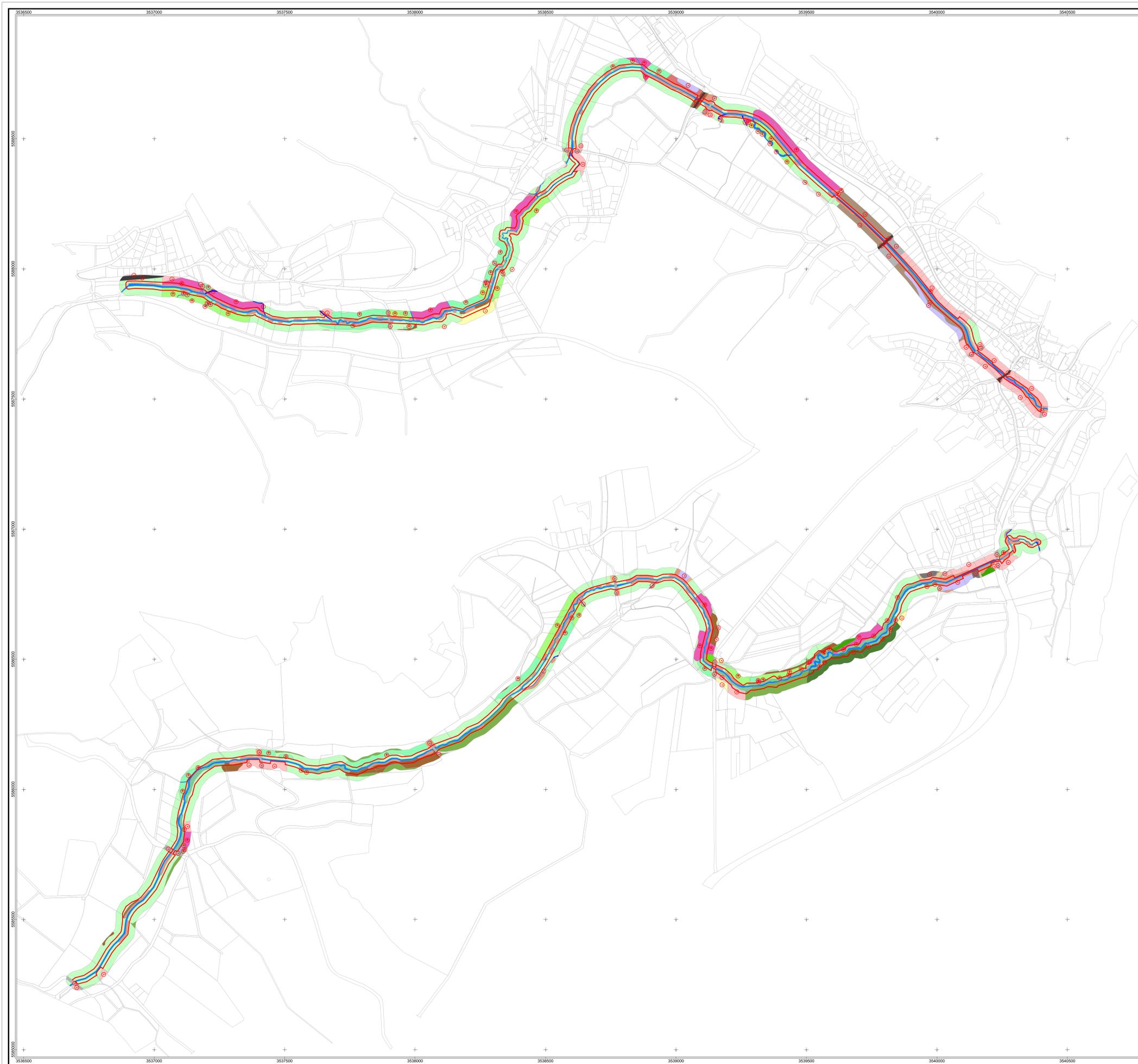
- 01.000 Wälder**
 - 01.120 Bodensaure Buchenwälder
 - 01.142 Sonstige Eichen-Hainbuchenwälder
 - 01.173 Bachauenwälder
 - 01.181 Laubbaumbestände aus (überwiegend) nicht einheimischen Arten
 - 01.183 Übrige stark forstlich geprägte Laubwälder
 - 01.220 Sonstige Nadelwälder
 - 01.300 Mischwälder
 - 01.400 Schlagfluren und Vorwald
- 02.000 Gehölze (Gebüsche, Hecken, Feldgehölze, Baumreihen, Alleen)**
 - 02.100 Gehölze trockener bis frischer Standorte
 - 02.200 Gehölze feuchter bis nasser Standorte
 - 02.300 Gebietsfremde Gehölze
 - 02.500 Baumreihen und Alleen
- 03.000 Streuobst**
- 04.000 Gewässer**
 - 04.113 Heilkrenen und Quellfluren
 - 04.211 Kleine bis mittlere Mittelgebirgsbäche
 - 04.212 Große Mittelgebirgsbäche bis kleine Mittelgebirgsflüsse
 - 04.320 Altwasser
 - 04.420 Teiche
 - 04.440 Temporäre Gewässer und Tümpel
- 05.000 Röhrichte, Feuchtbächen, Hochstaudenfluren, Seggensümpfe**
 - 05.130 Feuchtbächen / Hochstaudenfluren und -säume
 - 05.140 Großseggenriede
- 06.000 Grünländer**
 - 06.110 Grünland frischer Standorte, extensiv genutzt
 - 06.120 Grünland frischer Standorte, intensiv genutzt
 - 06.210 Grünland feuchter bis nasser Standorte
- 09.000 Ruderalfluren**
 - 09.200 Ausdauernde Ruderalfluren frischer bis feuchter Standorte
 - 09.300 Ausdauernde Ruderalfluren warm-trockener Standorte
- 11.000 Ackerwildkrautfluren**
 - 11.140 Intensiväcker
- 12.000 Gärten und Baumschulen**
 - 12.100 Nutzgarten/Bauerngarten
- 14.000 Besiedelter Bereich, Straßen und Wege**
 - 14.100 Siedlungsfläche
 - 14.200 Industrie- und Gewerbefläche
 - 14.300 Friedhöfe, Parks und Sportanlagen
 - 14.400 Einzelgebäude
 - 14.410 Ver- und Entsorgungseinrichtungen (z.B. Strommasten, Wasserbehälter)
 - 14.420 Landwirtschaftliche Hof- und Gebäudelfläche, einzelstehendes Wohnhaus, Wochenendhaus
 - 14.440 Touristisch bedeutsame Gebäude (Gaststätten, Hotels, erschlossene Burgen, Aussichtstürme, usw.)
 - 14.510 Straße (inkl. Nebenanlagen)
 - 14.520 Befestigter Weg (inkl. geschotterter Weg)
 - 14.530 Unbefestigter Weg
 - 14.540 Parkplatz
 - 14.580 Lagerplatz
 - 14.700 Abfallentsorgungsanlage, Deponie, Aufschüttung (in Betrieb)
- 99.000 Sonstiges**
 - 99.041 Graben, Mühlgraben

Einfluss der Kontaktbiotope auf das FFH-Gebiet
 (kein Einfluss ist nicht dargestellt)
 ○ negativer Einfluss
 ⊕ positiver Einfluss


 Grenze des FFH-Gebietes 5523-302
 "Zuflüsse der Fliede" entsprechend
 der Geometrie der ALK bzw. der Flurkarten
 Datengrundlage: Amtliche Liegenschaftskarte,
 mit Genehmigung der Hessischen
 Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung (HKFV)



Auftraggeber			
Regierungspräsidium Kassel			
Projekt			
Grunddatenerfassung zum FFH-Gebiet 'Zuflüsse der Fliede' (Natura 2000-Nr. 5523-302)			
Skala 1:1			
Biotoptypen und Kontaktbiotope			
Blatt 1	Bearbeitung Löffel	GIS - Bearbeitung Chies Fayon	Mastabaß 1: 5.000
		Datum Juli 2007	
Auftraggeber			
UfH			
Umwelt- und Planungsbüro			
Umwelt Institut Höcker			
Schulstraße 10a, 35111 Kassel - Tel. 0527 4987-0			
Fax 0527 4987-20 - E-mail: info@uifh.de - www.uifh.de			



Grunddatenerfassung zum FFH-Gebiet 'Zufüsse der Fiede'

BIOTOPTYPEN NACH HESSISCHER BIOTOPKARTIERUNG
(HB), HMULF 1995

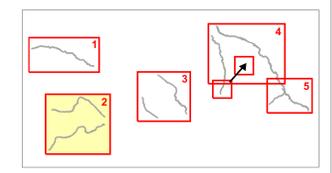
- 01.000 Wälder**
 - 01.120 Bodensaure Buchenwälder
 - 01.142 Sonstige Eichen-Hainbuchenwälder
 - 01.173 Buchenwälder
 - 01.191 Laubbaubestände aus (überwiegend) nicht einheimischen Arten
 - 01.193 Übrige stark forstlich geprägte Laubwälder
 - 01.220 Sonstige Nadelwälder
 - 01.300 Mischwälder
 - 01.400 Schläfluren und Vorwald
- 02.000 Gehölze (Gebüsche, Hecken, Feldgehölze, Baumreihen, Alleen)**
 - 02.100 Gehölze trockener bis frischer Standorte
 - 02.200 Gehölze feuchter bis nasser Standorte
 - 02.300 Gebietsfremde Gehölze
 - 02.500 Baumreihen und Alleen
- 03.000 Streuobst**
- 04.000 Gewässer**
 - 04.113 Helokrenen und Quellfluren
 - 04.211 Kleine bis mittlere Mittelgebirgsbäche
 - 04.212 Große Mittelgebirgsbäche bis kleine Mittelgebirgsflüsse
 - 04.320 Altwasser
 - 04.420 Teiche
 - 04.440 Temporäre Gewässer und Tümpel
- 05.000 Röhrichte, Feuchtbrachen, Hochstaudenfluren, Seggenümpfe**
 - 05.130 Feuchtbrachen / Hochstaudenfluren und -säume
 - 05.140 Großseggeniede
- 06.000 Grünländer**
 - 06.110 Grünland frischer Standorte, extensiv genutzt
 - 06.120 Grünland frischer Standorte, intensiv genutzt
 - 06.210 Grünland feuchter bis nasser Standorte
- 09.000 Ruderalfluren**
 - 09.200 Ausdauernde Ruderalfluren frischer bis feuchter Standorte
 - 09.300 Ausdauernde Ruderalfluren warm-trockener Standorte
- 11.000 Ackervildkrautfluren**
 - 11.140 Intensiväcker
- 12.000 Gärten und Baumschulen**
 - 12.100 Nutzgarten/Bauergarten
- 14.000 Besiedelter Bereich, Straßen und Wege**
 - 14.100 Siedlungsfläche
 - 14.200 Industrie- und Gewerbefläche
 - 14.300 Friedhöfe, Parks und Sportanlagen
 - 14.400 Einzelgebäude
 - 14.410 Ver- und Entsorgungseinrichtungen (z.B. Strommasten, Wasserbehälter)
 - 14.420 Landwirtschaftliche Hof- und Gebäudefläche, einzelstehendes Wohnhaus, Wochenendhaus
 - 14.440 Touristisch bedeutsame Gebäude (Gaststätten, Hotels, erschlossene Burgen, Aussichtstürme, usw.)
 - 14.510 Straße (inkl. Nebenanlagen)
 - 14.520 Befestigter Weg (inkl. geschotterter Weg)
 - 14.530 Unbefestigter Weg
 - 14.540 Parkplatz
 - 14.580 Lagerplatz
 - 14.700 Abfallentsorgungsanlage, Deponie, Aufschüttung (in Betrieb)
- 99.000 Sonstiges**
 - 99.041 Gräben, Mühlgräben

Einfluss der Kontaktbiotope auf das FFH-Gebiet
(Kein Einfluss ist nicht dargestellt)

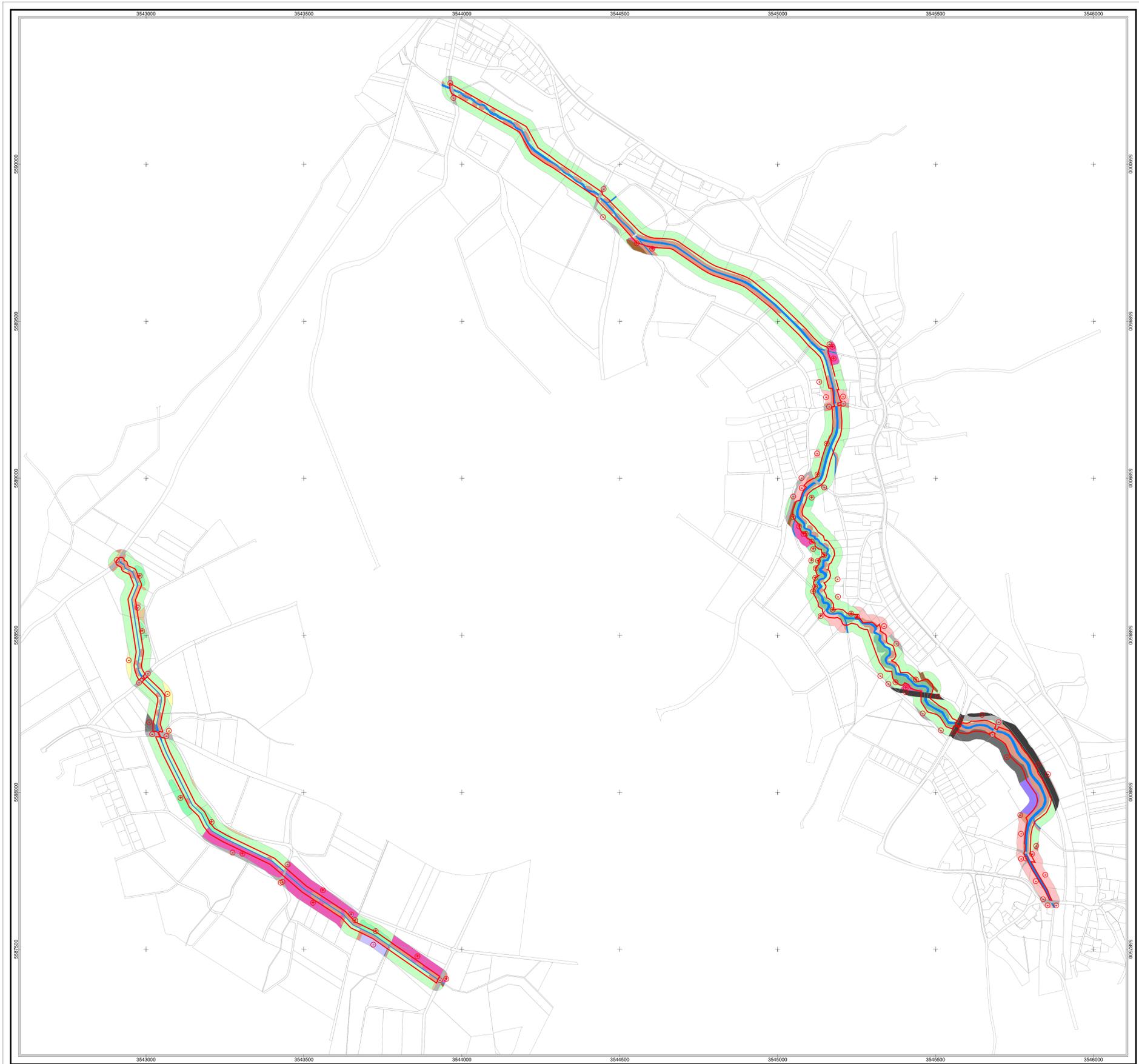
- negativer Einfluss
- ⊕ positiver Einfluss

Grenze des FFH-Gebietes 5523-302
'Zufüsse der Fiede' entsprechend
der Geometrie der ALK bzw. der Flurkarten

Datengrundlage: Amtliche Liegenschaftskarte,
mit Genehmigung der Hessischen
Kataster- und Flurmeinderungsverwaltung (HKFV)



Regierungspräsidium Kassel			
Grunddatenerfassung zum FFH-Gebiet 'Zufüsse der Fiede' (Natura 2000-Nr. 5523-302)			
Form 5 Biotypen und Kontaktbiotope			
Blatt 12	Beschreibung Linhart	GIS-Bezeichnung Zufüsse	Datum Dezember 2009
Auftraggeber: UfH Regional- und Planungsbüro Ulmerhof Institut Hofheim Industriestraße 16 · 34111 Hofheim · Tel. 05271 9481-0 Fax 05271 9481-25 · E-Mail: info@ufh.de, www.ufh.de			



Grunddatenerfassung zum FFH-Gebiet 'Zuflüsse der Fliede'

BIOTOPTYPEN NACH HESSISCHER BIOTOPKARTIERUNG
(HB), HMULF 1995

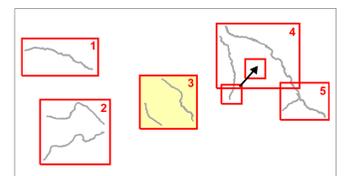
- 01.000 Wälder**
 - 01.120 Bodensaure Buchenwälder
 - 01.142 Sonstige Eichen-Hainbuchenwälder
 - 01.173 Buchenwälder
 - 01.181 Laubbaumbestände aus (überwiegend) nicht einheimischen Arten
 - 01.183 Übrige stark forstlich geprägte Laubwälder
 - 01.220 Sonstige Nadelwälder
 - 01.300 Mischwälder
 - 01.400 Schlagfluren und Vorwald
- 02.000 Gehölze (Gebüsche, Hecken, Feldgehölze, Baumreihen, Alleen)**
 - 02.100 Gehölze trockener bis frischer Standorte
 - 02.200 Gehölze feuchter bis nasser Standorte
 - 02.300 Gebietsfremde Gehölze
 - 02.500 Baumreihen und Alleen
- 03.000 Streuobst**
- 04.000 Gewässer**
 - 04.113 Helokrenen und Quellfluren
 - 04.211 Kleine bis mittlere Mittelgebirgsbäche
 - 04.212 Große Mittelgebirgsbäche bis kleine Mittelgebirgsflüsse
 - 04.320 Altwasser
 - 04.420 Teiche
 - 04.440 Temporäre Gewässer und Tümpel
- 05.000 Röhrichte, Feuchtbrachen, Hochstaudenfluren, Seggensümpfe**
 - 05.130 Feuchtbrachen / Hochstaudenfluren und -säumie
 - 05.140 Großseggenriede
- 06.000 Grünländer**
 - 06.110 Grünland frischer Standorte, extensiv genutzt
 - 06.120 Grünland frischer Standorte, intensiv genutzt
 - 06.210 Grünland feuchter bis nasser Standorte
- 09.000 Ruderalfluren**
 - 09.200 Ausdauernde Ruderalfluren frischer bis feuchter Standorte
 - 09.300 Ausdauernde Ruderalfluren warm-trockener Standorte
- 11.000 Ackerwildkrautfluren**
 - 11.140 Intensiväcker
- 12.000 Gärten und Baumschulen**
 - 12.100 Nutzgarten/Bauerngarten
- 14.000 Besiedelter Bereich, Straßen und Wege**
 - 14.100 Siedlungsfläche
 - 14.200 Industrie- und Gewerbefläche
 - 14.300 Friedhöfe, Parks und Sportanlagen
 - 14.400 Einzelgebäude
 - 14.410 Ver- und Entsorgungseinrichtungen (z.B. Strommasten, Wasserbehälter)
 - 14.420 Landwirtschaftliche Hof- und Gebäudefläche, einzelstehendes Wohnhaus, Wochenendhaus
 - 14.440 Touristisch bedeutsame Gebäude (Gaststätten, Hotels, erschlossene Burgen, Aussichtstürme, usw.)
 - 14.510 Straße (inkl. Nebenanlagen)
 - 14.520 Befestigter Weg (inkl. geschotterter Weg)
 - 14.530 Unbefestigter Weg
 - 14.540 Parkplatz
 - 14.580 Lagerplatz
 - 14.700 Abfallentsorgungsanlage, Deponie, Aufschüttung (in Betrieb)
- 99.000 Sonstiges**
 - 99.041 Graben, Mühlgaben

Einfluss der Kontaktbiotope auf das FFH-Gebiet
(kein Einfluss ist nicht dargestellt)

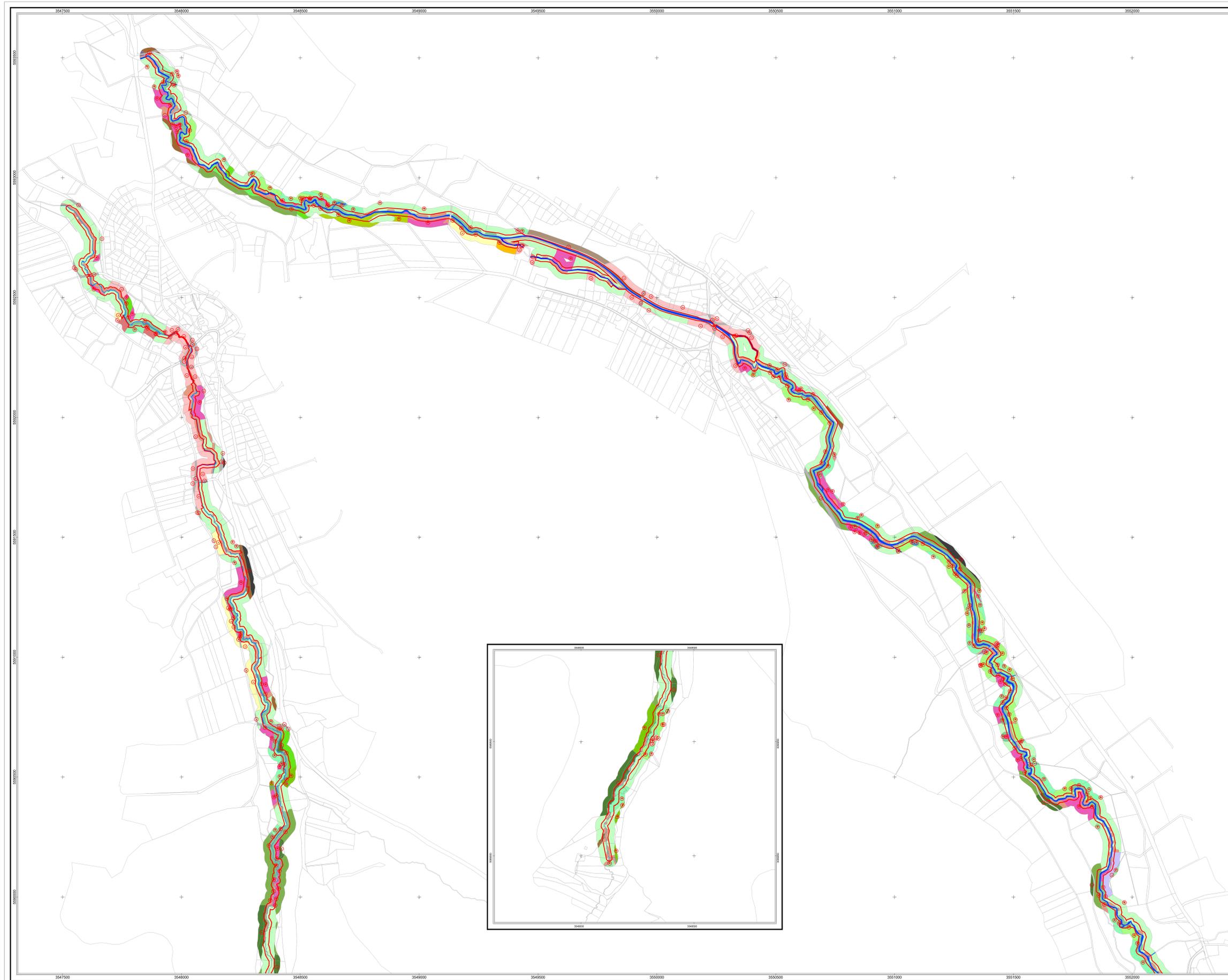
- negativer Einfluss
- positiver Einfluss

□ Grenze des FFH-Gebietes 5523-302
"Zuflüsse der Fliede" entsprechend
der Geometrie der ALK bzw. der Flurkarten

□ Datengrundlage: Amtliche Liegenschaftskarte,
mit Genehmigung der Hessischen
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung (HKFV)



Kartographie:				
Regierungspräsidium Kassel				
Projekt:				
Grunddatenerfassung zum FFH-Gebiet 'Zuflüsse der Fliede' (Natura 2000-Nr. 5523-302)				
Seite 3:				
Biotypen und Kontaktbiotope				
Blatt	Beschreibung	GIS-Bezeichnung	Maststab	Datum
3	Grunddatenerfassung	Grunddatenerfassung	1 : 5.000	Dezember 2009
Kartographie:				
UIH				
Umwelt- und Planungsbüro Umwelt Institut Höher Schönberg Straße 19 · 35111 Kassel · Telefon: 0561-4997-0 Fax: 0561-4997-20 · E-Mail: uih@uik.de · www.uik.de				



Grunddatenerfassung zum FFH-Gebiet 'Zuflüsse der Fliede'

BIOTYPENTYPEN NACH HESSISCHER BIOTOPKARTIERUNG
(HB), HMULF 1995

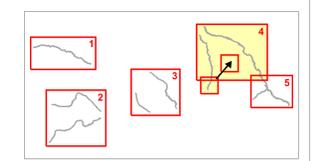
- 01.000 Wälder**
 - 01.120 Bodensaure Buchenwälder
 - 01.142 Sonstige Eichen-Hainbuchenwälder
 - 01.173 Buchenwälder
 - 01.181 Laubbaumbestände aus (überwiegend) nicht einheimischen Arten
 - 01.183 Übrige stark forstlich geprägte Laubwälder
 - 01.220 Sonstige Nadelwälder
 - 01.300 Mischwälder
 - 01.400 Schlagfluren und Vorwald
- 02.000 Gehölze (Gebüsche, Hecken, Feldgehölze, Baumreihen, Alleen)**
 - 02.100 Gehölze trockener bis frischer Standorte
 - 02.200 Gehölze feuchter bis nasser Standorte
 - 02.300 Gebietsfremde Gehölze
 - 02.500 Baumreihen und Alleen
- 03.000 Streuobst**
- 04.000 Gewässer**
 - 04.113 Helokrenen und Quelfluren
 - 04.211 Kleine bis mittlere Mittelgebirgsbäche
 - 04.212 Große Mittelgebirgsbäche bis kleine Mittelgebirgsflüsse
 - 04.320 Altwasser
 - 04.420 Teiche
 - 04.440 Temporäre Gewässer und Tümpel
- 05.000 Röhrichte, Feuchtrachen, Hochstaudenfluren, Seggensümpfe**
 - 05.130 Feuchtrachen / Hochstaudenfluren und -säume
 - 05.140 Großseggenriede
- 06.000 Grünländer**
 - 06.110 Grünland frischer Standorte, extensiv genutzt
 - 06.120 Grünland frischer Standorte, intensiv genutzt
 - 06.210 Grünland feuchter bis nasser Standorte
- 09.000 Ruderalfluren**
 - 09.200 Ausdauernde Ruderalfluren frischer bis feuchter Standorte
 - 09.300 Ausdauernde Ruderalfluren warm-trockener Standorte
- 11.000 Ackerwildkrautfluren**
 - 11.140 Intensiväcker
- 12.000 Gärten und Baumschulen**
 - 12.100 Nutzgärten/Baumgärten
- 14.000 Besiedelter Bereich, Straßen und Wege**
 - 14.100 Siedlungsfläche
 - 14.200 Industrie- und Gewerbefläche
 - 14.300 Friedhöfe, Parks und Sportanlagen
 - 14.400 Einzelgebäude
 - 14.410 Vier- und Einseitige Einrichtungen (z.B. Stommasen, Wasserbehälter)
 - 14.420 Landwirtschaftliche Hof- und Gebäudefläche, einzelstehendes Wohnhaus, Wochenendhaus
 - 14.440 Touristisch bedeutsame Gebäude (Gaststätten, Hotels, erschlossene Burgen, Aussichtstürme, usw.)
 - 14.510 Straße (inkl. Nebenanlagen)
 - 14.520 Befestigter Weg (inkl. geschotterter Weg)
 - 14.530 Unbefestigter Weg
 - 14.540 Parkplatz
 - 14.580 Lagerplatz
 - 14.700 Abfallentsorgungsanlage, Deponie, Aufschüttung (in Betrieb)
- 99.000 Sonstiges**
 - 99.041 Gräben, Mühlgräben

Einfluss der Kontaktbiotope auf das FFH-Gebiet
(kein Einfluss ist nicht dargestellt)

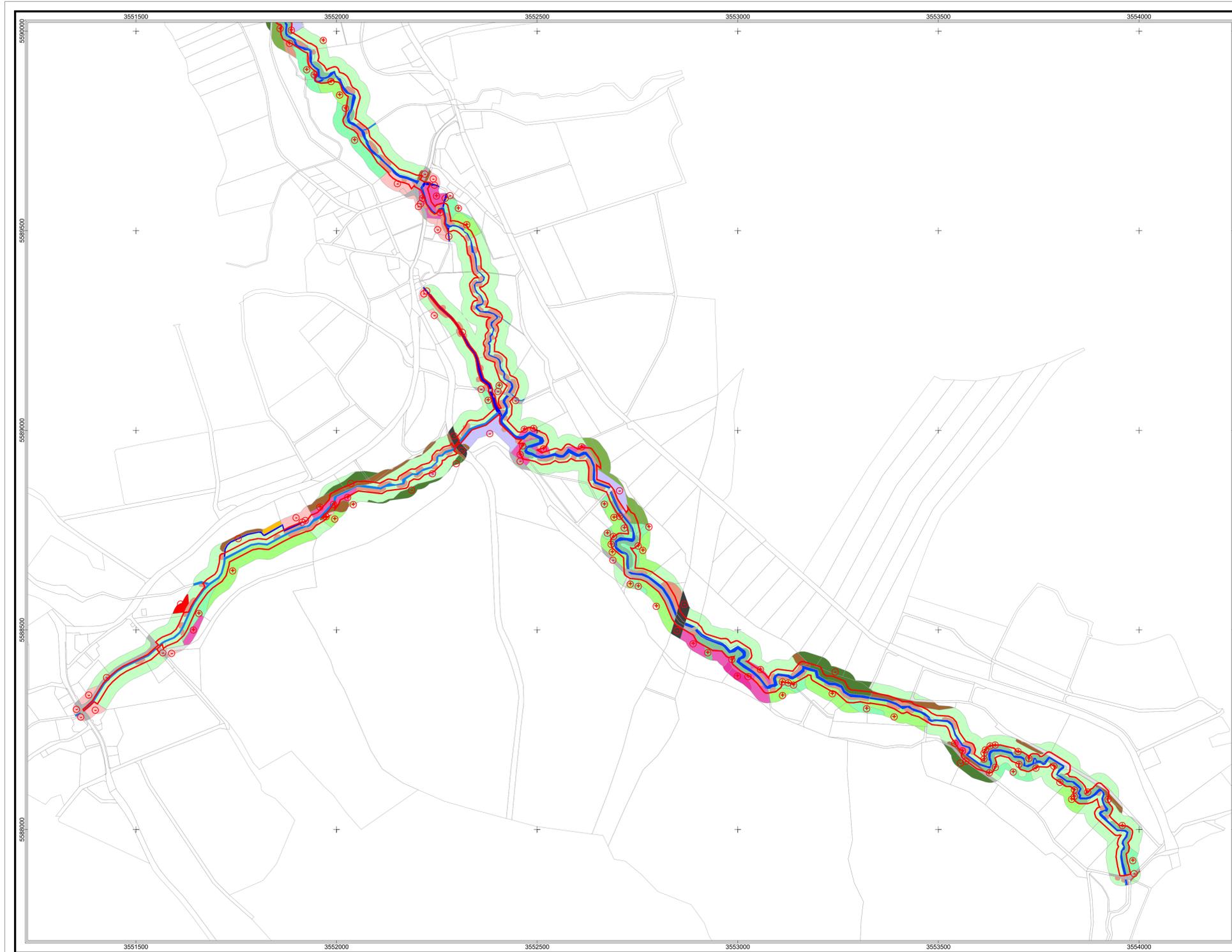
- negativer Einfluss
- positiver Einfluss

□ Grenze des FFH-Gebietes 5523-302
'Zuflüsse der Fliede' entsprechend
der Geometrie der ALK bzw. der Flurkarten

□ Datengrundlage: Amtliche Liegenschaftskarte,
mit Genehmigung der Hessischen
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung (HKFV)



Regierungspräsidium Kassel					
Grunddatenerfassung zum FFH-Gebiet 'Zuflüsse der Fliede' (Natura 2000-Nr. 5523-302)					
Biotypen und Kontaktbiotope					
Proj.	Standort	GIS-Bezeichnung	Maßstab	Datum	
			1:5000	Dezember 2016	
UJK Umwelt und Natur Umweltinstitut Kassel Kassel, Kasselstr. 10, 34109 Kassel, Tel. 0561 807-2010 Fax 0561 807-2011, E-Mail: info@ujk.kassel.de					



Grunddatenerfassung zum FFH-Gebiet 'Zuflüsse der Fliede'

BIOTOPTYPEN NACH HESSISCHER BIOTOPKARTIERUNG
(HB), HMULF 1995

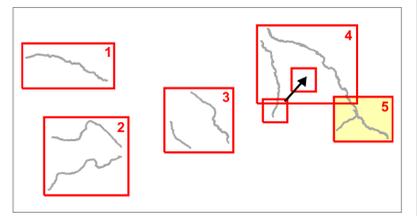
- 01.000 Wälder**
 - 01.120 Bodensaure Buchenwälder
 - 01.142 Sonstige Eichen-Hainbuchenwälder
 - 01.173 Bachauenwälder
 - 01.181 Laubbaumbestände aus (überwiegend) nicht einheimischen Arten
 - 01.183 Übrige stark forstlich geprägte Laubwälder
 - 01.220 Sonstige Nadelwälder
 - 01.300 Mischwälder
 - 01.400 Schlagfluren und Vorwald
- 02.000 Gehölze (Gebüsche, Hecken, Feldgehölze, Baumreihen, Alleen)**
 - 02.100 Gehölze trockener bis frischer Standorte
 - 02.200 Gehölze feuchter bis nasser Standorte
 - 02.300 Gebietsfremde Gehölze
 - 02.500 Baumreihen und Alleen
- 03.000 Streuobst**
- 04.000 Gewässer**
 - 04.113 Helokrenen und Quelfluren
 - 04.211 Kleine bis mittlere Mittelgebirgsbäche
 - 04.212 Große Mittelgebirgsbäche bis kleine Mittelgebirgsflüsse
 - 04.320 Altwasser
 - 04.420 Teiche
 - 04.440 Temporäre Gewässer und Tümpel
- 05.000 Röhrichte, Feuchtbrachen, Hochstaudenfluren, Seggensümpfe**
 - 05.130 Feuchtbrachen / Hochstaudenfluren und -säume
 - 05.140 Großseggenriede
- 06.000 Grünländer**
 - 06.110 Grünland frischer Standorte, extensiv genutzt
 - 06.120 Grünland frischer Standorte, intensiv genutzt
 - 06.210 Grünland feuchter bis nasser Standorte
- 09.000 Ruderalfluren**
 - 09.200 Ausdauernde Ruderalfluren frischer bis feuchter Standorte
 - 09.300 Ausdauernde Ruderalfluren warm-trockener Standorte
- 11.000 Ackerwildkrautfluren**
 - 11.140 Intensiväckers
- 12.000 Gärten und Baumschulen**
 - 12.100 Nutzgarten/Bauerngarten
- 14.000 Besiedelter Bereich, Straßen und Wege**
 - 14.100 Siedlungsfläche
 - 14.200 Industrie- und Gewerbefläche
 - 14.300 Friedhöfe, Parks und Sportanlagen
 - 14.400 Einzelgebäude
 - 14.410 Ver- und Entsorgungseinrichtungen (z.B. Strommasten, Wasserbehälter)
 - 14.420 Landwirtschaftliche Hof- und Gebäudefläche, einzelstehendes Wohnhaus, Wochenendhaus
 - 14.440 Touristisch bedeutsame Gebäude (Gaststätten, Hotels, erschlossene Burgen, Aussichtstürme, usw.)
 - 14.510 Straße (inkl. Nebenanlagen)
 - 14.520 Befestigter Weg (inkl. geschotterter Weg)
 - 14.530 Unbefestigter Weg
 - 14.540 Parkplatz
 - 14.580 Lagerplatz
 - 14.700 Abfallentsorgungsanlage, Deponie, Aufschüttung (in Betrieb)
- 99.000 Sonstiges**
 - 99.041 Graben, Mühlgaben

Einfluss der Kontaktbiotope auf das FFH-Gebiet
(kein Einfluss ist nicht dargestellt)

- ⊖ negativer Einfluss
- ⊕ positiver Einfluss

⬠ Grenze des FFH-Gebietes 5523-302
'Zuflüsse der Fliede' entsprechend der Geometrie der ALK bzw. der Flurkarten

Datengrundlage: Amtliche Liegenschaftskarte, mit Genehmigung der Hessischen Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung (HKFV)



Auftraggeber:
Regierungspräsidium Kassel

Projekt:
Grunddatenerfassung zum FFH-Gebiet
'Zuflüsse der Fliede'
(Natura 2000-Nr. 5523-302)

Karte 3:
Biototypen und Kontaktbiotope

Bibl. Nr.	Bearbeitung	GIS - Bearbeitung	Maßstab	Datum
1	Leifeld	Diemel	1:5.000	Jahr 2007

Auftraggeber:
UfH
Ingenieur- und Planungsbüro
Umwelt Institut Höxter

Bismarckstraße 75 · 38771 Höxter · Tel. 05271 4999-0
Fax 05271 6957-29 · E-Mail: info@ufh.de · www.ufh.de